



Sommerfreizeit 2023

"Viel gesungen und ausgelassen getanzt"

In der ersten Woche der Sommerferien verbrachten 74 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sieben und 17 Jahren eine unbeschwernte Zeit im Sommercamp des Landesverbandes in Otterndorf an der Elbmündung- nur wenige Kilometer von der Nordsee entfernt. Das Gelände gehört der Landeshauptstadt Hannover und bietet eine vollständige Infrastruktur mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten.

kaum zu bremsen", so Thamm. Die Kinder holten die Ponys von der Weide, striegelten und pflegten sie. Immer dabei die ehrenamtlichen Betreuer mit wachsamen Augen.

Ein Highlight für die Kleinsten war die Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Mit lauter Sirene fuhren die Kids strahlend durchs Camp. Dabei gab es viele spannende Infos der freiwilligen Feuerwehr.

Gemütlich ging es dagegen zu beim Kinoabend. Thamm: "Alle kamen mit Kuscheldecken und Kuscheltieren ins Gemeinschaftszelt".

Von der Disco am Vorabend der Sommerfreizeit sind Fotos und Videos im Internet zu sehen. Thamm: "Es wurde viel gesungen und ausgelassen getanzt" (Info bei Instagram und unter www.meinVWE.de).



Beim Stockbrotbacken geht es - im wahren Sinne - heiss her. Tanja Lange (2.v.l.) hat alles unter Kontrolle.

Mit großer Hingabe widmeten sich 14 Betreuende dem Ziel, den jungen Leuten eine schöne Zeit zu schenken. „Jeden Tag gab es ein buntes Programm“, berichtet Amelie Thamm, die in diesem Jahr erstmals die Leitung übernahm. Die Kinder konnten nach Herzenslust basteln, malen, Minigolf spielen, Tretboot fahren, Segeln lernen oder einfach nur entspannen, relaxen und gute Gespräche führen.

Gemeinsam unternahmen einzelne Gruppen beispielsweise Ausflüge ins Watt oder durch die Innenstadt von Cuxhaven, andere radelten mit Leihrädern nach Otterndorf. Begeistert nahm der Nachwuchs das Angebot an, Ponys zu pflegen und zu reiten. "Hier waren die Kleinen täglich drei Stunden lang

Ein Ausritt mit Ponys am Deich war für viele Kinder ein Highlight der Freizeit. Betreuerin Nicole Brekau passt gut auf, das nichts passiert.



Das Sommercamp bot viel Spaß am und im Wasser. Hier startet eine Gruppe zur Bootstour auf dem Binnengewässer.



Auch lange Abendspaziergänge vor romantischer Kulisse gehörten zum Programm.



Nach sieben Tagen Sommerfreizeit sind die Betreuenden erschöpft, aber zufrieden in dem Gefühl, den Kindern und Jugendlichen eine unbeschwernte Zeit bereitet zu haben.



Beiträge in der Wohngebäude-Versicherung: Auswirkungen von Inflation, Bau- und Lohnkosten

Eine Wohngebäude-Versicherung bietet Eigentümer*innen Sicherheit: Ihr Kern ist das Versprechen, im Schadenfall die Kosten für Reparaturen und gegebenenfalls sogar einen Wiederaufbau zu übernehmen. Dieses Versprechen kann jedoch nur gehalten werden, wenn die Versicherungssumme jährlich angepasst wird – ansonsten droht eine Unterversicherung. 2023 sind speziell die Preise für Baumaterialien und Handwerkerleistungen im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen. Die Folge ist, dass sich auch der Beitrag für die Wohngebäude-Versicherung entsprechend erhöht hat.

„Besondere Sicherheit im Umfeld schwankender Preise bietet die gleitende Neuwert-Versicherung“, sagt Andreas Döring, Experte beim internationalen Versicherungsmakler und Risk Consultant Funk. Eigentümer*innen schließen dabei keinen Vertrag über eine feste Versicherungssumme ab, denn diese könnte durch Preissteigerungen künftig zu niedrig sein. Stattdessen deckt der Versicherer immer die zum Schadenzeitpunkt aktuellen Preise für Reparaturen oder die Wiederherstellung. Dies gilt auch, wenn die Ausgaben höher sind als die ursprünglichen Baukosten. „Kurz gesagt: Es ist unerheblich, wie sich die allgemeine Teuerung entwickelt, das Gebäude ist immer zu 100 Prozent versichert“, so Andreas Döring. Insbesondere in Zeiten starker Geldentwertung hat sich diese Art der Versicherung als ein bewährtes Schutzinstrument für materielle Werte erwiesen. Daher sind auch nahezu alle Wohngebäude zum gleitenden Neuwert versichert.

Anpassungsfaktor und Schadenentwicklung im Fokus. Um auch den Beitrag der Versicherungsprämie entsprechend aktuell zu halten, wird dieser, wie oben bereits erwähnt, jährlich angepasst. Als Grundlage dient zum einen die Schadenentwicklung, zum anderen werden zwei Indizes des Statistischen Bundesamtes genutzt: der Baupreisindex für Wohngebäude sowie der Tariflohnindex für das Baugewerbe. „Aus diesen beiden Indizes wird der so-

genannte Anpassungsfaktor in der Wohngebäude-Versicherung zum gleitenden Neuwert berechnet“, erklärt Andreas Döring. Für 2023 zeigt der Anpassungsfaktor klar die Auswirkungen von Inflation und Co.: Im Vergleich zum Vorjahr stieg er um knapp 15 Prozent. In den letzten 10 Jahren lag der Anstieg dagegen im Durchschnitt bei etwa 3 Prozent pro Jahr.

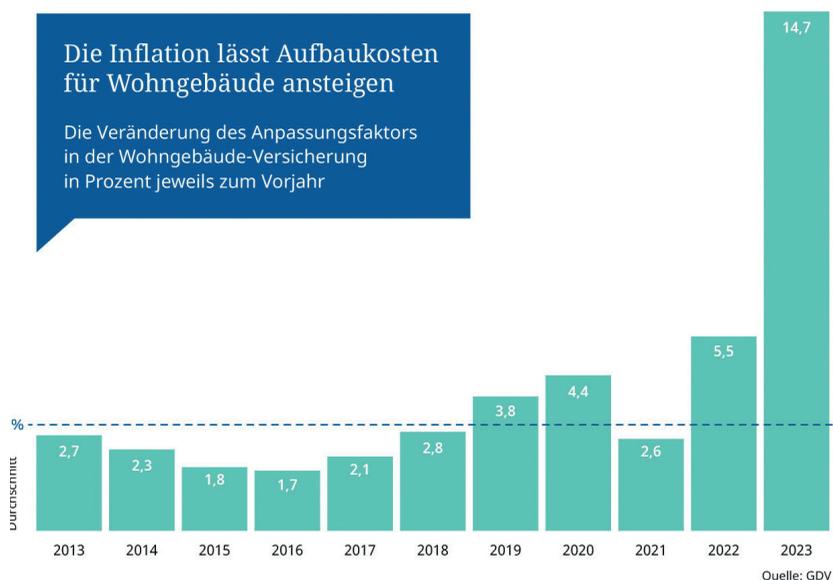
in Höhe des Beitragsunterschieds. 2023 wären das 14,7 Prozent. Jede Entschädigung des Versicherers wird dann im Schadenfall um diesen Wert anteilig gekürzt.

Sie haben Fragen zur Wohngebäude-Versicherung und der Beitragsanpassung? Sprechen Sie die Expert*innen von Funk gerne an!

(Info: www.funk-gruppe.com)

Die Inflation lässt Aufbauposten für Wohngebäude ansteigen

Die Veränderung des Anpassungsfaktors in der Wohngebäude-Versicherung in Prozent jeweils zum Vorjahr



Alle Wohngebäude-Versicherer, die die gleitende Neuwert-Versicherung anbieten, sind dazu verpflichtet, ihre Beiträge jährlich an diese Indexerhöhung anzugleichen. Versicherungskund*innen haben bei dieser Beitragsanpassung kein außerordentliches Kündigungsrecht, da die Änderung des Beitrags eine direkte Anpassung der Leistung im Schadenfall nach sich zieht. Andreas Döring: „Die Kundin oder der Kunde kann der Beitragsanpassung allerdings widersprechen. Dies kann jedoch negative finanzielle Folgen haben, da sein Gebäude dann künftig nicht mehr zum gleitenden Neuwert versichert ist.“

In der Schadenpraxis bedeutet das: Der Versicherungsbeitrag bleibt zwar nahezu unverändert, die Gefahr einer Unterversicherung erhöht sich aber signifikant. Widerspricht ein Kunde beispielsweise der Anpassung in 2023, vereinbart er praktisch eine Unterversicherung

Tipp: Clever heizen

Aufgrund der rasant gestiegenen Energiepreise fragen sich viele Hausbesitzende, wie sie unabhängiger von Öl und Gas werden können. Wie kann die eigene Heizung fit für die Zukunft gemacht und wie kann auf erneuerbare Energieträger umgestellt werden? Welche Maßnahmen lassen sich schon jetzt umsetzen und welche sind langfristig notwendig? Private Hauseigentümer sollten sich dazu rechtzeitig informieren. Das Angebot „clever heizen!“ bietet in diesem Kontext Hilfestellung mit einem Online-Vortrag und anschließender Gruppenberatung

Nächster Termin: 4.09.2023, 17:00 Uhr

(Info und Anmeldung unter www.klimaschutz-niedersachsen.de/Veranstaltungen)



... aufgeschnappt

Die Aktivitäten der Gemeinschaft **Bückeburg** (Kgr. Schaumburg-Hameln) nehmen wieder Fahrt auf. Im Juli ersetze die Nachbarschaft die traditionelle Busfahrt durch einen Frühschoppen mit Kinderprogramm, "um die zwischenmenschlichen Kontakte unter den Mitgliedern zu fördern", berichtete Vorsitzender ????. Mit der Aktion wollte man auch deutlich machen, dass nicht nur Interessenverbände der Industrie eine Lobby haben.

Im Rahmen einer Ferienpassaktion mit der Gemeinschaft **Wietze-Steinförde** (Kgr. Celle) besichtigten im Juli 16 Mädchen und Jungen im Alter von 7 - 15 Jahren eine örtliche Bäckerei. Es wurde kräftig geknetet, gerollt und geformt. Während der Backzeit konnten die "kleinen Bäcker" nach einer Stärkung die einzelnen Stationen einer Backstube kennenlernen.

Mit dem Vereinsleben der Gemeinschaft

Hohenbostel-Bördedörfer (Kgr. Hannover-Land) zeigt sich der stellvertretende Vorsitzende, Hans-Joachim Tilgner, sehr zufrieden. Im Rundschreiben an die Mitglieder berichtete er von insgesamt 42 Veranstaltungen allein im 1. Halbjahr des laufenden Jahres. Zwischenzeitlich zählt die Gemeinschaft knapp 500 Mitglieder.

Bei der Mitgliederversammlung der Gemeinschaft **Wolfsburg-Drömling** (Kgr. Wolfsburg) freute sich Vorsitzender Hartmut Groß über drei neue Mitglieder, die zuvor allein in zwei Wochen erworben werden konnten. Insgesamt zählt die Nachbarschaft knapp 130 Mitglieder. Groß berichtete von einer neuen Rabattliste für Mitglieder und gemeinsamen Unternehmungen. Er kündigte weitere Ausflüge an. Geplant sind beispielsweise ein Besuch der Landesgartenschau in Bad Gandersheim, Werksbesichtigungen oder eine Grillfahrt.

Deine Hausflüsterer

mit Tibor Herczeg



VERBAND WOHNHEIGENTUM
NIEDERSACHSEN E.V.



In Folge 4 des VWE-Podcasts "Deine Hausflüsterer" widmet sich Landesgeschäftsführer Tibor Herczeg dem Thema "Wärmepumpe: Allheilmittel oder „Unwort des Jahres?“

(Info: www.meinVWE.de/Aktuelles)

Freizeitparks

Der Landesverband kooperiert mit nds. Freizeitparks. VWE-Mitglieder erhalten günstige Preise

RastiLand, Salzhemmendorf

Bei Vorlage des Mitgliedsausweises erhalten max. vier Personen je 7,50 € Rabatt auf den regulären Tageseintrittspreis (nur samstags). Besucher zahlen anstatt 35,- € nur 27,50,- €, Kinder im Alter bis elf Jahren anstatt 29,50 € nur 22,- €.

Dinopark Münchehagen

Mit VWE-Mitgliedsausweis bekommen bis zu 4 Personen jeweils einen Euro Rabatt auf den aktuellen Eintrittspreis. Einen Museumsführer gibt es kostenlos dazu.

Newsletter:

Jetzt anmelden

Als „Verband der Nachbarschaften“ setzt sich der VWE Niedersachsen dafür ein, dass Sie Ihr Zuhause sorgenfrei genießen und sich in Ihrem Umfeld dauerhaft wohlfühlen - durch starke Lobbyarbeit, fundierte Beratung, aktive Gemeinschaft vor Ort und natürlich guten Service. Dazu bei trägt ein Newsletter mit aktuellen Inhalten, wie Termine, Gesetzesänderungen und/oder Fristen. Sie wünschen diese Infos möglichst zeitnah per E-Mail? Dann melden Sie sich formlos an unter

kontakt@meinvwe.de

Neuer Rabattpartner:

Mitglieder im Verband Wohneigentum Niedersachsen erhalten ab sofort bei der Firma SELGROS Cash & Carry mit Kundenkarte **drei Prozent Rabatt auf das komplette Sortiment** (ausgeschlossen Werbeware, Tabak, Telefonkarten, Pfandartikel, Transporthilfsmittel, Kaufantragartikel, Bücher, Zeitschriften, CO2-Zylinder, Geschenkgutscheine, Treueartikel usw.). In SELGROS-Märkten finden sich mehr als 60.000 Artikel aus dem Food- und Non-Food-Bereich (Info: www.meinVWE.de).

Jubiläum

50 Jahre Gemeinschaft Bexhövede

Die Gemeinschaft Bexhövede feierte im Juli ihren 50. Geburtstag mit einem Frühstücksbuffet und etwa 80 Gästen. Vorsitzender Ralf Harder begrüßte die Anwesenden, darunter Vertreter der Gemeinde Loxstedt, Vorstände anderer Gemeinschaften der Kreisgruppe Cuxhaven und örtlicher Vereine.

Gründungsmitglied Jürgen Lemke erinnerte an die Anfänge der Gemeinschaft und die Bedeutung der Nachbarschaftshilfe. "Die Bauherren von damals

waren dankbar für jede Hilfe, die sie kriegen konnten - sowohl beim "Papierkrieg" als auch beim Bau der Häuser", erinnerte er sich. Loxstedts stellvertretender Bürgermeister Fritz Grieger informierte anschließend über anstehende Bauprojekte, bevor Landesvorstand Gieselher Klinger über die Aufgaben und Ziele des Landesverbandes berichtete. Am Ende der Veranstaltung zeigte sich Harder überzeugt, dass die Gemeinschaft noch lange bestehen werde.



NETZWERKPARTNER (Bsp.)



KOOPERATIONSPARTNER



RABATT-PARTNER



Leistungen für Mitglieder (für Ø 45,- €/ Jahr *)

- Bau-Finanzierungsberatung
- Verbraucherberatung für Haus und Grundstück (mit Rechts- und Steuerberatung)
- Gartenfachberatung (u.a. mit professionellen Gestaltungstipps)
- Bau- und Energieberatung
- Monatszeitschrift
- Exklusivservice im Internet unter „mein VWE“
- Versicherungen: u.a. Haus- und Grundstückshaftpflicht, Bauherrenhaftpflicht, Grundstücksrechtsschutz
- Fachvorträge, Seminare, Infotreffen
- Zusatzleistungen, z.B. günstiger Vermieter-Rechtsschutz, Einkaufsrabatte etc.
- falls gewünscht - aktives Vereinsleben mit Kegeln, Boßeln, Radtouren, Reisen, Festen etc.

Verantwortlich für den Inhalt:
Tibor Herczeg, Königstr. 22, 30175
Hannover · Tel. 0511 882070 oder per
Email an kontakt@meinVWE.de.

Leserbrief?

Was freut Sie? Was ärgert Sie?
Schreiben Sie eine Email an
kontakt@meinVWE.de

Donnerstag ist „Beratertag“**

	Donnerstag 07.09.2023	Donnerstag 14.09.2023	Donnerstag 21.09.2023	Donnerstag 28.09.2023
Rechtsberatung ¹⁾	X	X	X	X
Bauberatung ²⁾		X		
Energieberatung ²⁾		X		
Baufinanzierungsberatung ³⁾				X
Steuerberatung ⁴⁾			X	
Gartenberatung ⁵⁾		X		X

** in der Landesgeschäftsstelle Hannover. Telefonische Voranmeldung erforderlich unter 0511 - 882070

Beratersteam: ¹⁾ Rechtsanwälte Weisbach ²⁾ Architekten Christoph Groos / Ulrich Müller ³⁾ Sven Schneider
⁴⁾ Sabine Weibhauser ⁵⁾ Angela Rudolf

Hinweis: Rechtsberatung auch an 24 weiteren Standorten (Info unter Tel.: 0511 - 882070)

* (Stand: Sommer 2023) kann lokal abweichen, abh. von zusätzlichen Leistungen vor Ort